

Die hier aufgezeigten Möglichkeiten können auch analog für die Vertiefung von Widersprüchen und Differenzen bei der Strategie und Taktik der Durchführung der subversiven Tätigkeit genutzt werden.

So können durch eingesetzte IM die Organisatoren und Inspiratoren politischer Untergrundtätigkeit auf Grund der unterschiedlichen Auffassungen, wie und zu wem z. B. Kontakte unterhalten werden, gegeneinander ausspielen bzw. Grundsatzdiskussionen ins Leben rufen. Somit kann neben dem Effekt für die Zielpersonen, daß weniger Zeit für ihre konkreten Maßnahmen bleibt, auch Erkenntnisse über bestehende bzw. geplante Kontakte erarbeitet werden. Auch Fragen, wo veröffentlicht, welche Veranstaltung im Operationsgebiet genutzt werden soll usw. kann für konkrete Zersetzungsmaßnahmen genutzt werden, indem man politische Differenzen, persönliche Antipathien usw. ausnutzt.

b) Die Nutzung zwischenmenschlicher Beziehungen und charakterlicher und moralischer Schwächen

Mit operativen Zersetzungsmaßnahmen, bei denen Ansatzpunkte aus dem Bereich der zwischenmenschlichen Beziehungen bzw. charakterliche und moralische Schwächen genutzt werden, soll Mißtrauen und Uneinigkeit zwischen den Inspiratoren und Organisatoren der politischen Untergrundtätigkeit, aber auch zwischen ihnen und ihrem politisch-operativem Umfeld erreicht werden.

Bei der Durchführung dieser Maßnahmen wird dem Rechnung getragen, daß zwischen diesen Kräften objektiv eine Rivalität vorhanden ist. Dies begründet sich in der Erscheinung, daß der "politische Ruf" und die persönliche Stellung der Zielperson im Gefüge der Organisatoren und Inspiratoren, die Rang- und Reihenfolge maßgeblichen Einfluß auf die Unterstützung durch staatliche und nicht-staatliche Stellen, Einrichtungen, Organe und Kräfte in der verschiedensten Art hat.